

Jahresbericht

2024



Vorläufige Tagesordnung

**für die Mitgliederversammlung
des Niedersächsischen Tanzsportverbandes e.V. (NTV)
am Sonntag, dem 27. April 2025 um 13.30 Uhr
im „Toto-Lotto-Saal“ (3. OG) des HAUS des SPORTS
(Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover)**

- 1) Begrüßung und Grußworte
- 2) Ehrungen
- 3) Eröffnung der Mitgliederversammlung durch die Versammlungsleitung
- 4) Genehmigung der Tagesordnung und Feststellung der Stimmzahl
- 5) Aussprache über die Berichte
 - a) des Präsidiums
 - b) der Beauftragten
 - c) der Kassenprüfenden
- 6) Entlastung des Präsidiums für das Geschäftsjahr 2024
- 7) Wahlen
 - a) Wahl des Präsidiums gemäß § 14 Absatz 3 der Satzung
 - b) Wahl einer die Kasse prüfenden Person gemäß § 17 der Satzung
- 8) Genehmigung des Haushaltsplans für das Geschäftsjahr 2025
- 9) Anträge gemäß § 13 Absatz 1 der Satzung
- 10) Verschiedenes

Vollmacht

Hiermit bevollmächtigen wir

.....
Vorname Name

unsere Belange auf der Mitgliederversammlung des

Niedersächsischen Tanzsportverbandes e.V.

am 27. April 2025

**“Toto-Lotto-Saal” im Haus des Sports,
Ferd.-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover**

zu vertreten und das Stimmrecht für uns auszuüben.

Name des Vereins/ der Tanzsportabteilung

Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift und Vereinsstempel

Diese Vollmacht ist von dem*der Delegierten des betr. Vereins bei Entgegennahme der Unterlagen zur Stimmabgabe persönlich abzugeben

Zur Erinnerung !

Bezüglich Vertretungs- und Stimmrecht in der Mitgliederversammlung des Niedersächsischen Tanzsportverbandes weisen wir (gemäß NTV-Satzung § 12) darauf hin, dass:

- zur Ausübung des Stimmrechts für ordentliche Mitglieder und für Fachverbände mit besonderer Aufgabenstellung eine schriftliche Vollmacht (mit rechtsverbindlicher Unterschrift) unbedingt notwendig ist

und

- die Vertretung eines ordentlichen Mitglieds maximal ein weiteres ordentliches Mitglied vertreten kann. Ansonsten ist eine Vertretung durch andere Mitglieder (Vereine, NTV-Präsidiumsmitglieder, u. a.) nicht zulässig.

Umseitig abgedrucktes Formular kann entsprechend genutzt werden.

Vorläufige Tagesordnung

für die Jugendvollversammlung
der Niedersächsischen Tanzsportjugend (ntsj)
am Sonntag, dem 27. April 2025 um 10.00 Uhr
im Raum A 130 (1. OG), HAUS des SPORTS
(Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover)

- 1) Eröffnung
- 2) Feststellung der Stimmenzahl und der Beschlussfähigkeit
- 3) Bericht des Jugendausschusses und Aussprache über diesen
- 4) Entlastung des Jugendausschusses
- 5) Wahlen gemäß Ziffer 7.1
 - a) Wahl des*r Jugendwart*in
 - b) Wahl des*r ersten stellvertretenden Jugendwart*in
- 6) Verschiedenes

nts Vollmacht

Hiermit bevollmächtigen wir

.....
Vorname Name

unsere Belange auf der Jugendvollversammlung der

Niedersächsischen Tanzsportjugend (nts)

am 27. April 2025

Raum A 130, 1. OG, LSB

Ferd.-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover

zu vertreten und das Stimmrecht für uns auszuüben.

Name des Vereins/ der Tanzsportabteilung

Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift und Vereinsstempel

Diese Vollmacht ist von dem*der Delegierten des betr. Vereins bei Entgegennahme der Unterlagen zur Stimmabgabe persönlich abzugeben

Zur Erinnerung !

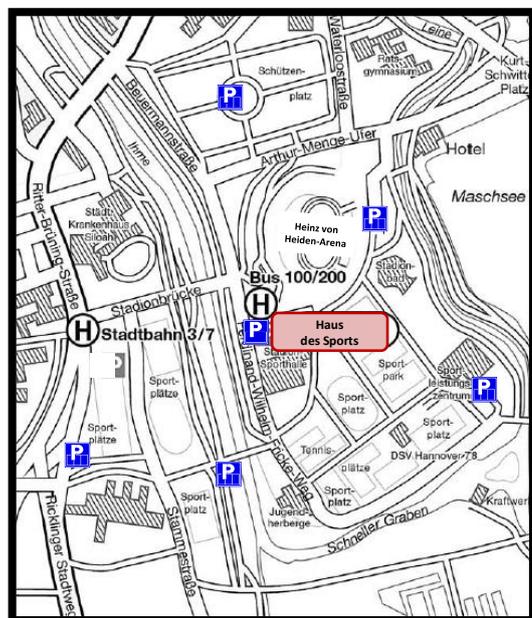
Bezüglich des Stimmrechts und der Vertretung in der Jugendvollversammlung verweisen wir auf Ziffer 6.3.1 und 6.3.3 der Jugendordnung und erinnern daran, dass

- zur Ausübung des Stimmrechts für ordentliche Mitglieder eine schriftliche Vollmacht (mit rechtsverbindlicher Unterschrift) unbedingt notwendig ist
- und
- die Vertretung eines ordentlichen Mitglieds maximal ein weiteres ordentliches Mitglied vertreten kann. Ansonsten ist eine Vertretung durch andere Mitglieder (Vereine, NTV-Präsidiumsmitglieder, u. a.) nicht zulässig.

Umseitig abgedrucktes Formular kann entsprechend genutzt werden.

Anfahrts- und Parkhinweis

Die Adresse des Hauses des Sports lautet Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover.



H Bus-/ Stadtbahnhaltstation
P Parkplatz

Das Haus des Sports befindet sich ...

... in der Nähe des Maschsees unmittelbar hinter der Heinz von Heiden-Arena und neben der SwissLife-Hall.

Sie erreichen das Haus des Sports ...

... mit der **Bahn**: vom Kröpcke oder Hauptbahnhof aus mit den Stadtbahnlinien 3 und 7 Richtung Wettbergen bis zur Haltestation Stadionbrücke; von dort Fußweg (ca. 8 Minuten) in Richtung Heinz von Heiden-Arena zum LandesSportBund.

... mit dem **Bus**: vom Kröpcke/Opernplatz aus mit der Buslinie 100 direkt bis zur Akademie (Haltestelle: Luise-Finke-Weg). Rückfahrt: Linie 200

... mit dem **PKW**: von allen BAB-Abfahrten um Hannover in Richtung Stadtzentrum fahren. In Zentrumsnähe bitte den weißen Hinweisschildern Heinz von Heiden-Arena, Sporthalle/-park folgen.

Parkmöglichkeiten

Ein kostenloser Parkplatz befindet sich direkt vor dem Haus des Sports. Erfahrungsgemäß ist dieser Parkplatz – u. a. aufgrund anderer Veranstaltungen auf dem Gelände – jedoch schnell belegt. Folgende weitere Parkmöglichkeiten befinden sich in fußläufiger Nähe:

- **Stadionbad** (Robert-Enke-Straße): Von diesem – leider häufig auch stark frequentiertem – Parkplatz aus sind es durch den Sportpark am Schwimmbad vorbei und hinter dem Stadion her ca. 10 Minuten Fußweg.
- **Parkplatz der (Fach)Hochschule** (Stammestraße/Ricklinger Stadtweg): Von hier aus gehen Sie ca. 10-15 Minuten bis zum Haus des Sports.
- **Sportleistungszentrum** (Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 2): Von hier dauert der Fußweg durch den Sportpark am Leistungszentrum vorbei ca. 10-15 Minuten.
- **Parkplatz vor dem Lindener Sportverein Alexandria v. 1903 e.V.** (Stammestraße/Lodemannweg): Von hier aus benötigen Sie zu Fuß ca. 10 Minuten.
- **Schützenplatz**: Die Zufahrt hierzu erfolgt i. d. R. über die Bruchmeisterallee. Bitte beachten Sie die Beschilderung, denn der Parkplatz ist z. B. bei Spielen von Hannover 96 gebührenpflichtig. Außerdem ist dort das Parken während bestimmter Feste nicht gestattet. Vom Schützenplatz bis zum Haus des Sports benötigen Sie zu Fuß ca. 10-15 Minuten.



ÜBERSICHT

zum Jahresbericht 2024

Vorl. Tagesordnung NTV
Vollmacht zur Mitgliederversammlung **NTV**
Vorl. Tagesordnung der „ntsj“-Versammlung
Vollmacht zur Mitgliederversammlung **ntsj**
Anreiseplan

I. Berichte

Präsidium:

Präsident
1. Vizepräsident
2. Vizepräsident
Hinweis bzgl. Bericht der Schatzmeisterin
Sportwartin
Lehrwart
Pressesprecherin
Jugendwart

Beauftragte:

DTSA
Lehrmaßnahmen
Schulsport
Formationen
Sportförderlehrgänge
Turnier-IT

Fachverbände:

Nds. Rock 'n' Roll und Boogie-Woogie-Verband e.V.

Herausgeber: Niedersächsischer Tanzsportverband e.V.
Geschäftsstelle: Ferd.- Wilh.- Fricke-Weg 10, 30169 Hannover
Präsident: Wolfgang Rolf, Tel.: 0172-640 81 10

Bericht des Präsidenten 2024

Liebe Aktive, Vereine, ehrenamtlich Tätige und Mitglieder im Niedersächsischen Tanzsportverband. Wieder ist ein Jahr vergangen und bietet mir an dieser Stelle die Gelegenheit für einen Jahresrückblick und einen Ausblick.

Die am ersten Montag im Monat stattfindende Präsidentenrunde der Landesverbände fand durchgängig statt. Dieser Erfahrungsaustausch ist immer sehr hilfreich, insbesondere wenn es in Zeiten zwischen Bundesverband und Landesverbänden nicht immer „so glatt“ läuft und hin und wieder zwickt.

Im Juni 2024 fand dann in Frankfurt der Verbandstag des DTV statt.

Dieses sollte für den Verband ein richtungsweisendes Wochenende werden. Hier standen die Finanzen des DTV mit erheblichen strukturellen Defiziten der Vergangenheit, die Änderung der Finanzordnung zum 01.01.2025, sowie die Kompletteneinstellung des Tanzspiegels neben diversen weiteren Tagesordnungspunkten auf der Agenda des Wochenendes.

In bilateralen Gesprächen konnten nach hitziger Debatte große Teile der unberechtigten Forderungen aus der Vergangenheit, seitens des DTV gegenüber dem NTV, ausgeräumt werden. Hier zeigte sich deutlich, dass Frauengespräche oft schneller zum Ziel führen als männliches Verhandlungsgeschick.

Aufgrund von an uns in Niedersachsen herangetragenem berechtigten Fragen an den DTV, wurde vom Unterzeichner die Einzelentlastung der DTV-Präsidiumsmitglieder gefordert. Dieses führte zu Diskussionen und Unterbrechungen des Verbandstages. Der DTV-Schatzmeister wurde durch den Verbandstag eindeutig als einziges Präsidiumsmitglied des DTV nicht entlastet.

Es wurde nach dem Verbandstag ein unruhiger Herbst 2024, mit dem finalen Ende im Februar 2025: der DTV-Schatzmeister trat zurück. Nachfolger wurde der Präsident des LTV Bayern, Matthias Huber, dem der NTV viel Erfolg für seine arbeitsreiche Zukunft wünscht.

Der Tanzspiegel wurde eingestellt. Aufgrund der erheblichen Kosten wäre es aus Sicht des NTV unverantwortlich gewesen das Magazin weiter drucken und versenden zu lassen. Der NTV stimmte für die Einstellung des Tanzspiegels.

Der vergangene Niedersachsenpokal wurde in Königslutter vor fast ausverkauftem Haus veranstaltet. Die TSA der TSG Königslutter und der 2. Vizepräsident, Reinhard Zahrte, waren federführend in der Organisation und Gestaltung dieses Familienfestes. Es war ein gelungener Abend mit viel Esprit und Flair in der Tanzfamilie des NTV.

Die Lehrwartin des NTV, Christina Jobmann, trat aus persönlichen und für das ganze NTV-Präsidium nachvollziehbaren Gründen zurück. Wir danken Christina für ihre

geleistete Arbeit. Als Übergangslösung wurde die Geschäftsstelle beauftragt die „Lehre“ weiterzuentwickeln. Der NTV wird demnächst den zur Wahl stehenden Lehrwart vorstellen.

Anlässlich des Jubiläums **60 Jahre NTV** hatte sich der Verband um die Deutsche Meisterschaft der Master II S in Barsinghausen beworben. Hier wäre eine schöne, für den Tanzsport sehenswerte, Meisterschaft möglich gewesen. Warum sich eine Deutsche Meisterschaft mit einem Schulzentrum, einer wunderbar geeigneten Ausrichtungsstätte, nicht verträgt, war für uns nicht nachvollziehbar. Die Meisterschaft wurde trotz Verbandsjubiläum anderweitig vergeben. Andere Räumlichkeiten wurden von uns geprüft, waren aber für das Präsidium ein zu hohes finanzielles Risiko.

Erstmalig in unserer Verbandsgeschichte qualifizierten sich gleichzeitig zwei Formationen in beiden Disziplinen für die in Wien stattfindende Weltmeisterschaft 2024. Der Braunschweiger TSC und Blau - Weiss Buchholz vertraten würdig die niedersächsischen und deutschen Farben.

Die Hobbyliga hat sich mittlerweile zu einem Pilotprojekt Bundesliga im Solotanzsport und damit zu einer festen weiblichen Größe entwickelt. Der Run auf diese Liga ist ungebrochen und hat mittlerweile, zahlenmäßig, alle Standardformationen in Deutschland weit in den Schatten gestellt. Auch international sind einige Teams insbesondere im Bereich der IDO unterwegs. Der Braunschweiger TSC und die TSA des Osnabrücker SC konnten hier Erfolge feiern.

Abschließend darf ich mich persönlich beim gesamten Präsidiumsteam, unserer Geschäftsstelle, Frau Piecko, Michael Webel und allen Beauftragten für das vergangene Jahr bedanken. Wir wissen euer Engagement zu schätzen.

Allen Vereinsvorständen und Lehrenden in den Vereinen gebührt ebenfalls unser großer Dank. Die Mitgliedszahlen zeigen es. Wir haben das Tal erfolgreich durchschritten und blicken gemeinsam mit der NTV-Familie in eine hoffnungsvolle Zukunft.

Ich, für meine Person, stehe für eine dritte Amtszeit zur Verfügung, um mit dem gewählten Präsidium unseren NTV weiter nach vorne zu bringen.

Allen dafür ein herzliches Dankeschön.

Wolfgang Rolf

Jahresbericht 1. Vizepräsident

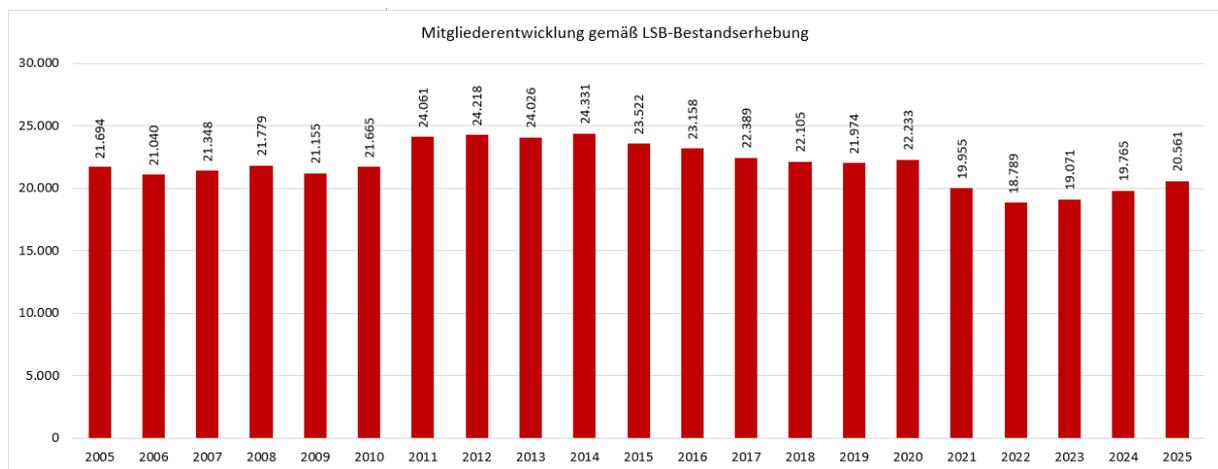
Wieder ist ein Jahr vorbei und es gab Vieles, an dem ich – oft im Hintergrund – mitgearbeitet oder was ich selbst betreut habe. Auch wenn es oft nur „Kleinigkeiten“ sind, so müssen diese auch erledigt werden und nehmen ihre Zeit in Anspruch. Langweilig ist mir insofern nicht! Beispielsweise nennen will ich die Pflege diverser Seiten der NTV-Homepage, die Mitwirkung bei der Umstellung auf eine neue IT-Umgebung und den Austausch der Hardware in der Geschäftsstelle, die Unterstützung bei Veranstaltungen sowie das Einbringen in diverse Fragestellungen, mit denen sich ein Landesverband zu beschäftigen hat.

Eine meiner Aufgaben ist auch die Vertretung des NTV bei der Ständigen Konferenz der Landesfachverbände beim LandesSportBund Niedersachsen (LSB). In diesen Sitzungen wird viel über die Finanzen des LSB, Anpassungen der LSB-Satzung und über vom LSB durchgeführte Aktionen und Projekte gesprochen.

Im Folgenden möchte ich den Bericht nutzen, um aus meinem Aufgabenbereich heraus einige Informationen zur **Mitgliederentwicklung** zu geben:

Zum Jahresanfang 2025 wurden im Rahmen der Bestandserhebung des LSB Niedersachsen 20.561 Mitglieder in 260 Vereinen und Vereinsabteilungen als Mitglieder des NTV ermittelt.

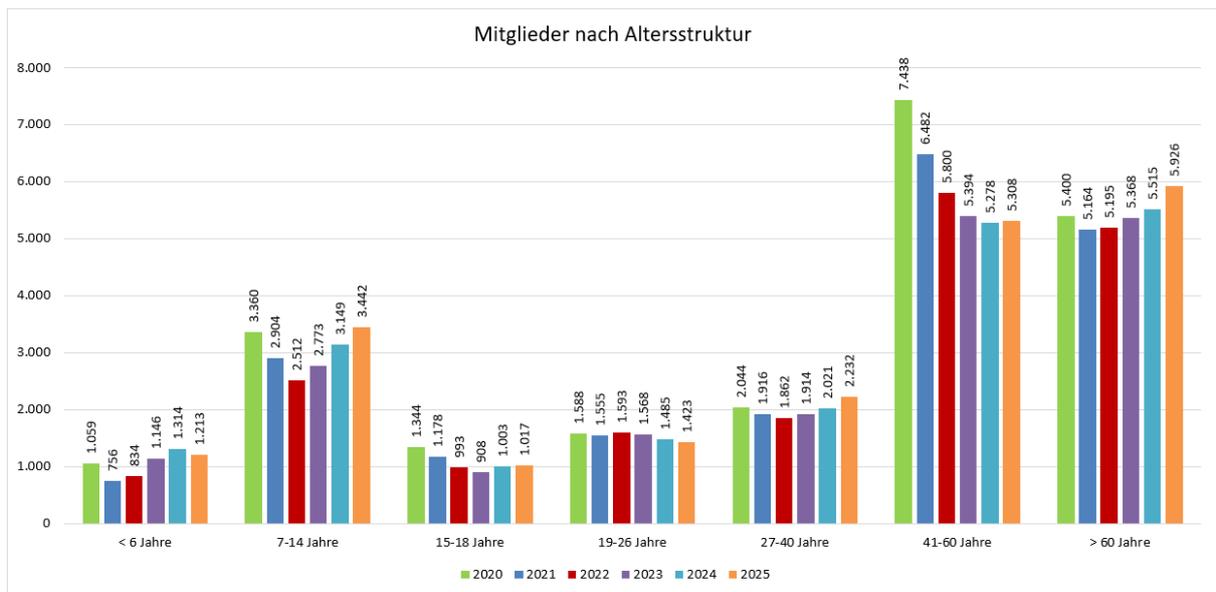
Die Entwicklung über die einzelnen Jahre kann der folgenden Grafik entnommen werden. Durch Nach- und Korrekturmeldungen kann es allerdings im Laufe des Jahres noch zu leichten Änderungen kommen.



(Quelle: LSB-Bestandserhebung, Stand 25.02.2025)

Die Grafik zeigt, dass die Gesamt-Mitgliederzahl um 796 bzw. 4,03% erneut gestiegen ist. Die Tendenz ist damit weiterhin positiv. Fest steht jedoch auch, dass die Mitgliederzahl immer noch um 1.672 oder 7,52% unter dem Stand vor der Pandemie liegt. Es bleibt also eine herausfordernde Zeit!

Die Alterseinteilung gemäß der LSB-Bestanderhebungen ergibt folgendes Bild:



(Quelle: LSB-Bestanderhebung, Stand 25.02.2025)

Mich freut sehr, dass es bei den Altersgruppen bis 18 Jahren – trotz des Rückgangs bei den Jüngsten – insgesamt gesehen weiterhin steigende Mitgliedszahlen gibt (+206 bzw. +3,77% im Vergleich zum Vorjahr). Wir brauchen schließlich die Jugend und ich danke an dieser Stelle den Vereinen erneut für ihr Engagement in der Jugendarbeit!

Leider zeigt sich, dass die Altersgruppe 19-26 Jahre weiterhin schwächelt, denn hier ist die Mitgliederzahl erneut gesunken (-62 bzw. -4,18% im Vergleich zum Vorjahr). Bei den Altersgruppen ab 27 Jahren gibt es den größten Zuwachs (+652 bzw. +5,09% im Vergleich zum Vorjahr).

Fest steht, dass die Mehrheit der Mitglieder (54,64%) älter als 40 Jahre ist. Hier zeigt sich, dass Tanzsport ein Sport ist, der unabhängig vom Alter ausgeübt werden kann. Aus meiner Sicht dürfen wir uns jedoch weiterhin nicht ausruhen, denn aus den jüngeren Altersgruppen kommt nun einmal weniger nach. Der Anteil der Jugendlichen (Altersgruppen bis 18 Jahren) liegt im NTV übrigens konstant bei 27,59%.

Der Bestandsmeldung konnte ich zusätzlich entnehmen, dass der Anteil der weiblichen Mitglieder leicht auf insgesamt bei 70,41% gestiegen ist. Unter 19 Jahren kommen die Jungen sogar leider nur auf 8,99%. Dieses liegt sicherlich auch daran, dass im Bereich JMC, also einer Disziplin, in der die Jugend stark vertreten ist, i. d. R. mehr Mädchen als Jungen aktiv sind. Gut finde ich, dass sich im Standard- und Lateinbereich das Solotanz weiter etabliert hat und so die Möglichkeit besteht, diese Disziplinen als Einzelperson auszuüben. Das hier vorhandene Potential sollten wir zur Mitgliedergewinnung/-bindung nutzen. Der Vollständigkeit halber erwähne ich, dass für das ebenfalls seitens des LSB bei der Bestandsmeldung abgefragte Geschlecht Divers nur sehr weniger Mitglieder gemeldet wurden.

Die Mitgliederzahlen unsere **Fachverbände mit besonderer Aufgabenstellung** sehen wie folgt aus:

Jahr	Rock 'n' Roll	Twirling	Garde	BKT	BfCW
2018	567	0	0	310	595
2019	632	0	0	269	707
2020	576	0	0	363	878
2021	583	0	0	327	777
2022	551	0	0	321	820
2023	584	0	0	325	917
2024	528	0	0	362	1.011
2025	368*	0	0	156*	927*

(Quelle Mitgliedermeldungen an den DTV, Stand 25.02.2025)

* Ich weise darauf hin, dass es sich bei den Angaben für das Jahr 2025 um vorläufige Werte handelt, da zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts diverse Meldungen beim DTV noch nicht abgegeben waren.

Die **größten Vereine bzw. Vereinsabteilungen im NTV** können der folgenden Übersicht entnommen werden:

Rang	Verein bzw. Vereinsabteilung	Mitglieder		
		bis 18 Jahre	ab 19 Jahre	gesamt
1	Stage 7 - Tanzhaus Lohne	482	171	653
2	Braunschweig Dance Company	230	401	631
3	Tanzclub Rot-Weiß Soltau	123	461	584
4	Braunschweiger Tanz-Sport-Club	93	374	467
5	TSZ Grün-Weiß Braunschweig	4	403	407
6	Tanzsportclub Jever	30	290	320
7	TSC Gifhorn	25	286	311
8	TSM Club	157	132	289
9	TuS Wunstorf	144	133	277
10	TSG Bruchhausen-Vilsen	90	157	247
11	Osnabrücker Sportclub/MTV 1849	85	148	233
12	Tanz-Turnier-Club Oldbg.	28	198	226
13	Tanzsport Zentr. Bad Zwischenahn	38	181	219
14	Hannover 96	54	156	210
15	SV Hambühren	78	131	209
16	Casino Tanzcl. R-G Harzburg	0	205	205
17	TSG Königslutter	86	111	197
18	TC Schöningen	162	35	197
19	GVO Oldenburg	113	79	192
20	TV Jahn Walsrode	0	191	191

(Quelle: LSB-Bestandserhebung, Stand 25.02.2025)

Wenn die **Anzahl der Mitglieder bis 18 Jahre** zu Grunde gelegt wird, ergibt sich folgendes Bild:

Rang	Verein bzw. Vereinsabteilung	Mitglieder		
		bis 18 Jahre	ab 19 Jahre	gesamt
1	Stage 7 - Tanzhaus Lohne	482	171	653
2	Braunschweig Dance Company	230	401	631
3	TC Schöningen	162	35	197
4	TSM Club	157	132	289
5	Turnklub Fichte v. 1889 Helmstedt	146	37	183
6	TuS Wunstorf	144	133	277
7	Tanzclub Rot-Weiß Soltau	123	461	584
8	GVO Oldenburg	113	79	192
9	MTV Buntenbock	110	58	168
10	ASP Apulien Wolfsburg	101	52	153
11	VfL Stade	99	34	133
12	Braunschweiger Tanz-Sport-Club	93	374	467
13	Lehrter SV v. 1874	92	58	150
14	TSG Bruchhausen-Vilsen	90	157	247
15	SV Jeersdorf	89	69	158
16	TSG Königslutter	86	111	197
17	Osnabrücker Sportclub/MTV 1849	85	148	233
18	Karnevalistischer TSC Braunschweig	85	33	118
19	TSV Rethen	82	96	178
20	VfL Westercelle	81	88	169

(Quelle: LSB-Bestandserhebung, Stand 25.02.2025)

Zum Ende des Berichtes nutze ich die Gelegenheit, mich bei allen aus dem Präsidium und der Geschäftsstelle des NTV sowie den Beauftragten für die vertrauensvolle und stets konstruktive Zusammenarbeit zu bedanken.

Mein besonderer Dank geht zusätzlich an alle, die in den Vereinen aktiv sind und sich in unterschiedlicher Art und Weise für unseren wunderschönen Sport einbringen. Ohne das ehrenamtliche Engagement dieser Personen wäre es nicht möglich, unseren Tanzsport lebendig zu halten.

Mir selbst macht die Arbeit immer noch viel Spaß und ich freue mich, für den NTV und dessen Mitglieder da und für den Tanzsport vor und hinter den Kulissen aktiv zu sein. Gerne auch über die nun abgelaufene Wahlperiode hinaus.

gez. Michael Hübner

Bericht des 2. Vizepräsidenten

Dem Bereich Sportentwicklung / Breitensport kommt eine hohe Bedeutung im Verband zu, denn der weitaus größere Teil der Mitglieder unserer Vereine sind „bekenkende“ Hobbytänzerinnen und –tänzer, meist ohne Ambitionen sich in Breitensportwettbewerben oder auf Turnieren im Leistungssport mit anderen zu messen. Sie bilden in vieler Hinsicht die Grundlage für die Existenz der Vereine und damit auch der Verbände. Eine Leistungssport Förderung wäre ohne den Beitrag unserer Freizeit- und Breitensportler kaum möglich.

Diese grundsätzliche Überzeugung wiederhole ich gerne jährlich zum Auftakt meines Berichts.

Niedersachsenpokal

Am 25.01.2025 war der Niedersachsenpokal zu Gast bei der TSA d. TSG Königslutter. Im Hotelpark Avalon feierten Aktive und Gäste bei bester Stimmung das alljährliche „Familienfest“ des Verbandes. Herzlichen Dank an alle Teilnehmer und an die Helfer aus Königslutter!

Der kommende Niedersachsenpokal ist am 31. Januar 2026 in der Börneken Halle in Lehre geplant und wird von der TSA d. VfB Fallersleben ausgerichtet.

Auch für 2027 gibt es bereits einen interessierten Verein. Die Veranstaltung ist eine super Werbung, nicht nur für den Tanzsport in Niedersachsen, sondern auch für den Verein vor Ort. Kontaktieren Sie uns gerne, wenn Sie sich in Zukunft die Ausrichtung in Ihrer Stadt vorstellen können.

Breitensportwettbewerbe

Vier Veranstaltungen der Breitensportserie haben im vergangenen Jahr stattgefunden. In Triangel, Gifhorn, Wunstorf und Soltau gingen unsere Breitensportpaare an den Start. Meinen herzlichen Dank an die Vereine, die uns bei der Ausrichtung unterstützt haben. Wenn Ihr Verein Interesse an der Ausrichtung eines Wettbewerbs hat, kontaktieren Sie uns gerne.

Für das Jahr 2025 sind vier Wettbewerbe der Serie geplant. Bitte motivieren Sie die Paare in Ihren Tanzkreisen zur Teilnahme!

Alle Breitensportwettbewerbe sind auf unserer [Homepage](#) zu finden.

Breitensporttournee 2024

Am Wochenende 09.-10.11.2024 richtete der NTV im LLZ in den Räumen des Braunschweiger Tanzsportclubs für den DTV die Breitensporttournee 2024 aus.

Unter dem Motto „tanz dich fit“ wurden Schulungen und Unterricht für Breitensportpaare und für Interessierte geboten.

Zum Abschluss meines Berichtes möchte ich den Kolleginnen und Kollegen des Präsidiums, der Geschäftsstelle und der DTSA-Beauftragten Cordula Scheida für die hervorragende Zusammenarbeit danken.

Auf der kommenden Mitgliederversammlung werde ich mich nicht mehr für ein Amt im Präsidium zur Wahl stellen. Ich bedanke mich herzlich für das Vertrauen, dass mir die Vereine in den Jahren meiner Tätigkeit entgegengebracht haben.

Reinhard Zahrte, 2. Vizepräsident

Der Bericht der Schatzmeisterin ist nicht öffentlich einsehbar.

Er obliegt den Mitgliedsvereinen des NTV.

—

—

Bericht der Sportwartin

Allgemeines:

Das Turnierjahr 2024 startete mit wenigen Änderungen im Turnierbetrieb. Die Formationen bestritten ihre 1. und 2. Bundesligaturniere und die gemeinsamen Landesmeisterschaften in den Lateintänzen sowie in den ersten Masters-Klassen der Standardtänze bildeten den gewohnten Jahresanfang.

Während zu Beginn des Jahres 2023 mehrere Neuerungen in Kraft getreten waren, blieb der Start ins Jahr 2024 ruhig.

Neu ist die Beantragung auf Rückversetzung in die jüngere Altersgruppe für Masters-Paare bevor der erste Start im Jahr erfolgt ist.

Die Gebietsmeisterschaften Kombination sind für den Start an der DM Kombination keine Pflichtturniere mehr. Obwohl es für die 10-Tänze-Paare die einzige Möglichkeit bleibt, sich zusätzlich zur DM in einem Kombinationswettbewerb zu messen, wird die Entwicklung dieser Gebietsmeisterschaft argwöhnisch betrachtet.

Die Solo- und Synchro-Duo-Wettbewerbe bekommen ihr festes Reglement in der TSO. Anstatt der Einteilung in Newcomer, Advanced, etc. und der Einzeltanzbewertung sind die Wettbewerbsmodalitäten der Einzelpaar-Regelungen angeglichen. Es gilt nun die gleiche Altersgruppen- und Startklasseneinteilung sowie die dazugehörige Anzahl der Tänze. Das gesamte Jahr kann dafür genutzt werden, Einstufungsanträge für die Tänzerinnen und Tänzer einzureichen, um sie in die richtigen Startklassen einzustufen zu lassen. Ab 2025 wird diese Möglichkeit geschlossen.

Nach dem Verbandstag Mitte Juni hat der DTV kurzfristig im Solo und Synchro Duo Deutsche Meisterschaften für die 2. Jahreshälfte anberaumt, da international im WDSF plötzlich weitere Entwicklungen in diesem Bereich stattgefunden haben und man sich möglichst zeitnah dem anpassen möchte.

Die Einrichtung einer Sportkommission als zusätzliches Organ im Sportbetrieb ist 2024 in Kraft getreten. Die Sportkommission besteht aus Mitgliedern aus dem DTV, SAS, JAS und weiteren Sportvertretern (Aktivensprecher*in und Fachverbände), die alle 4-6 Wochen tagen, um auf schnellem Weg wichtige sportliche Angelegenheiten zu verabschieden. Der Länderrat hat als einziges Organ die Möglichkeit, gegen diese Beschlüsse wenn nötig ein Veto einzulegen. Alle Beschlüsse aus der Sportkommission sind auf der Internetseite des DTV veröffentlicht und teils zu sofort gültig.

Ausblick auf 2025: Eine Wertungsrichterqualifikationsmatrix wurde auf den Weg gebracht, um die Qualität der S-Lizenz-Wertungsrichter mit Topflizenz zu beurteilen. Es müssen in Zukunft einige umstrittene qualifizierende Punkte erreicht werden, um eine

Topflizzugehörigkeit zu erfüllen.

Neu ist für Wertungsrichter, Turnierleiter und andere Lizenzträger die zusätzliche Erfüllung von 2 überfachlichen Einheiten in „Interpersonelle Gewalt“, die online absolviert werden können.

Da international die WDSF eine DJ-Lizenz für Musikpersonal auf Turnieren eingeführt hat und dementsprechend auf WDSF-Turnieren nur noch diese Lizenzträger eingesetzt werden dürfen, hat der DTV einen überfachlichen Lehrgang für DJ's für alle Lizenzträger eingeführt. Eine DJ-Lizenz ist vorerst nicht geplant.

Landeskader

Die Kadermaßnahmen haben große Neuerungen erfahren. Zwei Kadermaßnahmen wurden im Rahmen eines Superkaders veranstaltet. Alle NTV-Kadergruppen haben zweimal ein komplettes Wochenende zusammen verbracht und ihre Trainings teils getrennt und teils zusammen absolviert. Die Stimmung in einem „vollen Haus“ war hochmotiviert und bei einer gemeinsamen Physio-Einheit und der abendlichen Practice konnten sich die unterschiedlichen Altersgruppen kennenlernen. Standardkadertrainer, Nachwuchskader-Trainer Standard und Grundförderungs-Trainer **Rüdiger Knaack**, Lateinkadertrainerin **Alice Marlene Schlögl**, Nachwuchskadertrainerin Latein **Franziska Becker** und Physio-Therapeutin **Cornelia Thiel** haben unsere Kaderpaare bestens betreut und trainiert.

In der Standard-Disziplin hat der Bundestrainer und Landestrainer **Rüdiger Knaack** die tänzerische Ausbildung der Kaderpaare auch im Nachwuchsbereich übernommen. In diesem Jahr wurden zwei Maßnahmen des Standardkaders und der Grundförderung mit ausländischen Trainern geplant. **Justyna Hawkins** übernahm die erste Maßnahme und leitete das Training mit viel Energie. Die zweite Maßnahme mit **Mirko Gozzoli** wurde so kurzfristig abgesagt, dass kein Ersatz gefunden werden konnte.

Der Nachwuchskader Latein wurde komplett von **Franziska Becker** übernommen, die die Paare zur Hochleistung motivierte.

Der Lateinkader wurde durchgängig von **Alice Marlene Schlögl** trainiert und perfekt aufgebaut.

Bei allen Kadertrainern möchte ich mich für ihre unermüdliche Leistung und Unterstützung unserer Leistungsträger herzlichst bedanken.

Sportförderlehrgänge

Die Sportförderlehrgänge sind in ein volles Angebot gegangen. Vier Einheiten im Standard hat der NTV erneut mit **Michael Wenger** angeboten und drei Einheiten in Latein mit **Kai Eggers**. Während die Standard-Trainingseinheiten gern besucht wurden, sah die Teilnehmerzahl bei den Latein-Einheiten dürrtig aus. Leider musste festgestellt werden, dass die Vereine dieses zusätzliche Angebot an ihre Paare nicht weitergeben und die Paare sich selbständig nicht informieren, was der NTV für sie zur Förderung anbietet. Die Trainer-Auswahl wurde von den teilnehmenden Paaren

hochgelobt und sie waren sehr zufrieden mit dem zusätzlichen Trainingsangebot. Für ihren lehrreichen Einsatz in den Lehrgängen möchte ich mich bei beiden Trainern herzlich bedanken. Im Folgejahr sind wieder Termine mit diesen Trainern geplant.

Alle Sportförderlehrgänge wurden vom Sportförderbeauftragten **Hans-Jürgen Appel** ausgezeichnet betreut, der die Sportstätten organisierte und ein verlässlicher Ansprechpartner vor Ort war. Für seine sehr hilfreiche Unterstützung möchte ich mich herzlichst bedanken. Ein weiterer Dank geht an alle Tanzsportvereine, die die Lehrgänge gern bei sich unterbrachten.

Sportliche Leistungen und Erfolge

Zu den wichtigen Turnieren der Turnierpaare zählen die Landesmeisterschaften und die Deutschen Meisterschaften, an denen erfreulicherweise NTV-Paare zahlreich teilgenommen haben. Zusätzlich wagen sich immer mehr Athleten auf Turniere im Ausland, nachdem mehrere Ranglistenturniere auf Bundesgebiet gleichzeitig WDSF-Turniere sind.

Die sportlichen Erfolge unserer niedersächsischen Tänzer*innen folgen im Anschluss des Berichts.

Landesmeisterschaften und Gemeinsame Landesmeisterschaften

In folgenden Startgruppen und –klassen hat der NTV einen Landesmeister ehren können:

Hgr D Standard:	Malte Schütz / Nina Holtwessels (TSG Nordhorn)
Hgr C Standard:	Bastian Menzel / Pia Barufka (TTC Gelb-Weiß i. Post-SV Hannover)
Hgr B Standard:	Mattis Büttelmann / Maya Pahari (Braunschweiger TSC)
Hgr A Standard:	Fabian Krebs / Antonia Buschak (Braunschweiger TSC)
Hgr S Standard:	Wladislaw Riedinger / Angelina Gensrich (Braunschweiger TSC)
Hgr D Latein:	Ben Kamphausen / Meret Preuß (TTC Oldenburg)
Hgr C Latein:	Björn Sobotta / Freia Beermann (1. TSZ i. Turn-Klubb Hannover)
Hgr B Latein:	Fabio Böse / Namita Linea Steinmetz (Blau-Weiss Buchholz)
Hgr A Latein:	Nicolas Aaron Eichhorn / Lea Mirmov (Braunschweiger TSC)
Hgr S Latein:	David Pysik / Sophie-Charlotte Netzel (Hannover 96 Tanzen)
Hgr A/S Kombi:	Wladislaw Riedinger / Angelina Gensrich (Braunschweiger TSC)
Hgr II C Standard:	Lukas Kuschel / Katharina Hölzchen (TSC Schwarz-Gold Göttingen)
Hgr II B Standard:	Leif-Erik Montag / Johanna Wille (Tanzsportteam i. ASC Göttingen)
Hgr II A Standard:	Alexander Ploch / Sarah Günther (TSZ Grün-Weiß Braunschweig)
Hgr II S Standard:	Patrick Vrielmann / Dr. Marit Vrielmann (TTC Gelb-Weiß Hannover)
Hgr II D Latein:	Dominik Schönefeld / Annika-Luisa Hirschberg (1. TSZ i. TK zu Hannover)
Hgr II C Latein:	Thomas Löw / Julia Löw (TTC Oldenburg)
Hgr II B Latein:	Florian Köttner / Aicha Bischert (Blau-Weiss Buchholz)
Hgr II A Latein:	Bennett Busack / Madlen Lüdemann (Blau-Weiss Buchholz)

Mas I D Standard: **Thorben Macke / Renate Enders** (T.C.H. Oldenburg)
Mas I C Standard: **Thomas Winkler / Kerstin Oltmanns** (TSC Grün-Weiß Braunschweig)
Mas I B Standard: **Max Förster / Anne Meiborg** (Braunschweiger TSC)
Mas I A Standard: **Dominik Jahn / Sabrina Hennrich** (TSA d. MTV Wolfenbüttel)
Mas I S Standard: **Kai Arne Feldhusen / Vanessa Feldhusen** (TSC Schwarz-Gold Göttingen)
Mas I D Latein: **Stefan Mahnke / Svenja Mahnke** (TSZ Delmenhorst)
Mas I C Latein: **Falk Ebert / Silke Ebert** (TSZ Grün-Weiß Braunschweig)
Mas I B Latein: **Kai Arne Feldhusen / Vanessa Feldhusen** (TSC Schwarz-Gold Göttingen)
Mas I A Latein: **Oliver Zschörner / Cornelia Frenzl-Zschörner** (TSC R-G St. Andreasberg)

Mas II D Standard: **Malte Müller / Maren Dieken** (TTC Oldenburg)
Mas II C Standard: **Andreas Jagusch / Jessica Jagusch** (TSZ Delmenhorst)
Mas II B Standard: **Hans-Jörg Strötter / Silvia Strötter** (TSG Nordhorn)
Mas II A Standard: **Mike Bühring / Melanie Bühring** (TSA CREATIV i. GVO Oldenburg)
Mas II S Standard: **Arnd Steinhäuser / Martina Lotsch** (TSZ Braunschweig)
Mas II D Latein: **Stefan Mahnke / Svenja Mahnke** (TSZ Delmenhorst)
Mas II C Latein: **Thomas Schuster / Heike Prinz** (TC Tusculum Einbeck)
Mas II B Latein: **Torsten Andresen / Inga Andresen** (TSA d. TSV Stelle)
Mas II A Latein: **Oliver Zschörner / Cornelia Frenzl-Zschörner** (TSC R-G St. Andreasberg)
Mas II S Latein: **Mike Bühring / Melanie Bühring** (TSA CREATIV i. GVO Oldenburg)
Mas II A/S Kombi: **Mike Bühring / Melanie Bühring** (TSA CREATIV i. GVO Oldenburg)

Mas III D Standard: **Lutz Grünhagen / Nicole Grünhagen** (TSA d. TuS Wunstorf)
Mas III C Standard: **Lutz Grünhagen / Nicole Grünhagen** (TSA d. TuS Wunstorf)
Mas III B Standard: **Bernd Petzold / Birgit Petzold** (TSC Gifhorn)
Mas III A Standard: **Jens von Wiegen / Maren Elson** (Tanzsportfreunde Lüneburg)
Mas III S Standard: **Knut Wichmann / Antje Wichmann** (Braunschweig Dance Company)
Mas III D Latein: **Steffen Bender / Kerstin Bender** (TSA d. TV Jahn Delmenhorst)
Mas III C Latein: **Björn Caesar / Frauke Niebuhr** (TSA d. TV Jahn Delmenhorst)
Mas III B Latein: **Björn Caesar / Frauke Niebuhr** (TSA d. TV Jahn Delmenhorst)
Mas III A Latein: **Björn Caesar / Frauke Niebuhr** (TSA d. TV Jahn Delmenhorst)

Mas IV C Standard: **Giuseppe Guida / Eva Guida** (TSC Gifhorn)
Mas IV B Standard: **Karl-Heinz Lücke / Roswitha Lücke** (SSV Neuhaus)
Mas IV A Standard: **Michael Albrecht / Bettina Fuhrmann** (TSC Gifhorn)
Mas IV S Standard: **Rainer Quenzel / Astrid Quenzel** (TSC Hannover)

Die sportlichen Erfolge der Kinder, Junioren und Jugend sind im Bericht des Jugendwartes, David Kiefer, zu finden.

Allen Landesmeistern möchte ich herzlich zu ihren tollen Erfolgen gratulieren.

Formationen

In der Ligasaison 2023/24 tanzten in der 1. Bundesliga Standard drei Teams des NTV und in der 1. Bundesliga Latein ein Team.

In der **1. Bundesliga Latein** belegte das einzige NTV-Team, **Blau-Weiss Buchholz Team A**, um die Trainerin Franziska Becker nach ihrem Erfolg auf der DM im November 2023 den 2. Platz.

Die **1. Bundesliga Standard** gewann der **Braunschweiger TSC, A** unter der Leitung ihres Trainers Rüdiger Knaack, nachdem sie bereits die DM im November 2023 dominierten. Das **Tanzsportteam d. ASC Göttingen, A** um ihren Trainer Markus Zimmermann belegten Platz 4. Direkt dahinter auf Platz 5 kam der **TSC Blau-Gold Nienburg, A** mit ihren Trainern Sarina Schrader und Dennis-Tim Krüger.

Die Saison der **2. Bundesliga Latein Nord**, bestritten 5 Teams aus dem NTV von insgesamt 8 Teilnehmern. Als bestes NTV-Team schloss **Blau-Weiss Buchholz, B** mit dem 2. Platz ab, gefolgt vom **TSC Blau-Gold Nienburg, A** auf dem 3. Platz. Beim Aufstiegsturnier in die 1. Bundesliga verpasste das B-Team des Blau-Weiss Buchholz den Aufstieg mit dem 5. Platz.

Die **2. Bundesliga Standard Nord** bestritten 5 Teams, wovon 4 unter niedersächsischer Flagge starteten. Bestes Team war der **TSC Grün-Weiß Braunschweig, A** mit dem 2. Platz gefolgt vom **TSC Blau-Gold Nienburg, B** auf Platz 3. Das Aufstiegsturnier in die 1. Bundesliga bestritt lediglich der TSC Blau-Gold Nienburg, B und belegte dort den 4. Platz.

Zum Ende des Jahres begann mit der Deutschen Meisterschaft die Ligasaison 2024/25. In der 1. Bundesliga Standard gingen drei Teams des NTV an den Start und in der 1. Bundesliga Latein tanzte ein NTV-Team mit. Folgende Ergebnisse wurden erreicht:

DM Formation Standard

1. **Braunschweiger TSC A**
4. **Tanzsportteam d. ASC Göttingen A**
5. **TSC Blau-Gold Nienburg A**

DM Formation Latein

2. **Blau-Weiss Buchholz A**

Am 07. Dezember 2024 fand die WM Formation Standard und Latein in Wien statt. Der Braunschweiger TSC, A holte sich im Standardturnier den Vize-Weltmeistertitel. In der Lateinsektion holte sich der Blau-Weiss Buchholz, A im Finale den 5. Platz.

WM Formation Standard (Wien)

2. **Braunschweiger TSC A**

WM Formation Latein (Wien)

5. **Blau-Weiss Buchholz A**

Jazz Modern Contemporary

Wie im Jahr zuvor bestritten 2024 zehn Teams die **1. Bundesliga**, wovon ein NTV-Team mittanzte. Das Team **Vitesse** von der **TSA d. VfL Westercelle** tanzte dabei auf den 5. Platz.

In der **2. Bundesliga Nord-Ost/West** gingen drei NTV-Teams an den Start. Das Team **Saraswati** von der **TG Elbdeich d. MTV Germania Fliegenberg** verbesserte ihre Vorjahresleistung und belegte Platz 4. Das Team **Fearless** von der **TSA d. VfL Wolfsburg** teilte sich den 5. Platz mit dem TSC Brühl. Der **TSA d. MTV Wolfenbüttel** und ihr Team **Unique** schloss mit dem 7. Platz ab.

In der **Jugendverbandsliga Nord/Ost** tanzten 7 Teams aus dem NTV mit. Das Team **Breathe** der **TSA d. VfL Wolfsburg** belegte als bestes Team den 3. Platz. In der **Kinderverbandsliga Nord/Ost** bildete der NTV die stärkste Kraft und stellte 8 von 9 Teams. Das Team **Loonys** von der **TSA d. MTV Wolfenbüttel** gewann die Liga. Das Team **Petit** von **TSA d. VfL Westercelle** belegte Platz 3.

Folgende Ergebnisse haben NTV-Teams auf der Deutschen Meisterschaft erreicht:

DM Kinder Formation (16 Teams in Wilsdruff):

5. **Loonys** (TSA d. MTV Wolfenbüttel)

DM Hauptgruppe Formation (14 Teams in Wilsdruff):

6. **Vitesse** (TSA d. VfL Westercelle)

In der Kategorie Solo, Duo und Small Group erreichten auf der Deutschen Meisterschaft Tänzer*innen des NTV folgende Finalergebnisse:

DM JMC Solo, Duo, Small Groups (Celle):

2. Solo Jun I w	Olivia Krüger (VfL Westercelle)
3. Solo Jun I w	Magdalena Marx (VfL Westercelle)
2. Solo Hgr. m	Andreas Schmidt (VfL Westercelle)
3. Solo Hgr. II w	Juliane Wolf (VfL Westercelle)
4. Solo Hgr. II w	Maria Luigia Giordano (VfL Westercelle)
6. Solo Hgr. II w	Franziska Lülldorff (TSA i. Osnabrücker SC)
3. Duo Jun II	Magdalena Marx / Joanna Jaglowska (VfL Westercelle)
4. Small Group Jug	La Vie (VfL Westercelle)
3. Small Group Hgr.	Vitesse (VfL Westercelle)

Sportliche Ergebnisse (überregional) auf einem Blick

Sportliche Erfolge auf den nationalen Meisterschaften haben folgende Paare erzielt (zeitliche Reihenfolge ab Semifinale):

DM Masters II S Latein (Bernau)

9. **Mike Bühring / Melanie Bühring** (TSA CREATIV i. GVO Oldenburg)

DM Masters IV S Standard (Stuttgart)

6. **Rainer Quenzel / Astrid Quenzel** (TSC Hannover)

DC U 21 Standard (Stuttgart)

6. **Daniil Ketov / Viviana Koschnitzki** (Braunschweiger TSC)

DM Hgr S Kombi (Fürth)

5. **Wladislaw Riedinger / Angelina Gensrich** (Braunschweiger TSC)

DM Masters II S Standard (Aachen)

9. **Arnd Steinhäuser / Martina Lotsch** (TSZ Grün-Weiß Braunschweig)

DM Masters III S Standard (Glinde)

4. **Knut Wichmann / Antje Wichmann** (Braunschweig Dance Company)
8. **Dr. Jürgen Flimm / Christine Flimm** (SSV Neuhaus)

DM Junioren I B Standard (Braunschweig)

7. **Marcel Geser / Taisija Geser** (TSC Phoenix Hannover)

DM Solo Junioren I B Standard (Braunschweig)

2. **Arina Shabatura** (Braunschweiger TSC)
4. **Kira Zhurba** (TSC Phoenix Hannover)

DM Solo Jugend B/A Standard (Braunschweig)

2. **Kaja Lili Berenfeld** (Braunschweiger TSC)
3. **Enya Schulz** (Braunschweiger TSC)

DP Hgr II S Standard (Düsseldorf)

4. **Patrick Vrielmann / Marit Vrielmann** (TTC Gelb-Weiß Hannover)

DC Hgr A Standard (Unterschleißheim)

3. **Fabian Krebs / Antonia Buschak** (TTC Gelb-Weiß Hannover)

DM Masters I S Standard (Unterschleißheim)

8. **Kai Arne Feldhusen / Vanessa Feldhusen** (TSC Schwarz-Gold Göttingen)

Masters Gold Cup, Gesamtplatzierung

2. **Dr. Jürgen Flimm / Christine Flimm** (SSV Neuhaus)
9. **Michael Drescher / Sylke Kirsch** (TSC Gifhorn)

Masters Diamond Cup, Gesamtplatzierung

1. **Rainer Quenzel / Astrid Quenzel** (TSC Hannover)
9. **Klaus Christmann / Elisabeth Christmann** (TSC Hannover)
12. **Francesco Missere / Karin Missere** (TSA d. ASP Apulia Wolfsburg)

Bundesmannschaftspokal Senioren II S Standard (Pinneberg)

4. **NTV**

Allen Tänzer*innen gratuliere ich herzlichst zu ihren sportlichen Erfolgen.

Weitere Ergebnisse zu Paartanz, Formation und JMC sind in den Berichten auf der Homepage des NTV nachzulesen sowie im NTV-Newsletter.

Abschließend möchte ich mich bei allen Tänzer*innen, Wertungsrichter*innen, Trainer*innen, Funktionären, Vereinen und meinen mitstreitenden Präsidiumsmitgliedern für die unterstützende Zusammenarbeit bedanken. Das Jahr 2025 wird bestimmt weitere sportliche Erfolge in der NTV-Familie mit sich bringen – ich freue mich darauf.

Ihre
Agnes Forrai
NTV-Sportwartin

Hannover, März 2024

Bericht der NTV-Pressesprecherin Johanna Söllner

Mein zweites Jahr als Pressesprecherin des niedersächsischen Tanzsportverbandes ist nun vorbei. Zuallererst bedanke ich mich bei allen, die mich unterstützt haben und mir damit den Einstieg sowie die Arbeit in diesem Amt erleichtert haben. Die Zusammenarbeit mit Tänzer*innen, dem Präsidium, Beauftragten, Funktionär*innen, Fotograf*innen, den Landespressesprecher*innen sowie vielen weiteren Personen hat mir sehr viel Spaß gemacht und ich habe große Motivation, die Pressearbeit im NTV auch im nächsten Jahr weiterzubringen.

Beginnen möchte ich mit einem großen Dankeschön an mein Presseteam. In Gesprächen mit Pressesprecher*innen aus anderen Landesverbänden wird immer wieder deutlich: das niedersächsische Presseteam ist einzigartig. Die Zusammenarbeit mit Martina Lotsch, Olaf Reichenbacher und Prof. Dr. Marcel Erné ist geprägt von einer hohen Motivation und Arbeitsbereitschaft, Flexibilität, Zuverlässigkeit sowie einer durchweg angenehmen Arbeitsatmosphäre. Die Aufgabenteilung im Team funktioniert problemfrei. Das Presseteam konzentriert sich dabei größtenteils auf die Berichterstattung sowie die Erstellung und Pflege von Bildergalerien auf der NTV-Homepage. Neben der Pflege der NTV-Homepage kümmere ich mich zusätzlich um die Artikel sowie Facebook-Beiträge für den Deutschen Tanzsportverband, die Anliegen sowie Anfragen der Mitglieder und den monatlichen Newsletter. Insbesondere für die Berichterstattung im Formationsbereich wurden wir auch im vergangenen Jahr wieder von Angelina Thranow und Heiko Lächelt mit ausdrucksstarkem und topaktuellem Bildmaterial unterstützt.

Die von uns im März 2024 erstellten Regeln zur Veröffentlichung von Ergebnissen auf der NTV-Homepage werden mittlerweile fast ein Jahr angewendet. Da bislang nur wenig Feedback von Mitgliedern bei uns eingegangen ist, werden wir bis auf Weiteres nach den auf der NTV-Homepage einsehbaren Regeln die Ergebnisse der NTV-Paare veröffentlichen.

Auch in diesem Jahr habe ich am ersten Januarwochenende wieder am jährlichen Präsenzmeeting des Ausschusses für Öffentlichkeitsarbeit (AfÖ) teilgenommen. Nach der Einstellung des Tanzspiegels im Dezember 2024 und der Übergabe des Amtes des DTV-Pressesprechers von Gaby Michel-Schuck an Lars Keller stand das Treffen ganz im Zeichen von Brainstorming und der Entwicklung neuer Ideen. Ein großer Themenbereich war dabei die sinnvolle Nutzung von sozialen Medien.

Motiviert durch die vielen positiven Erfahrungsberichte im Zusammenhang mit der Pflege der Verbandsaccounts in den sozialen Netzwerken wurde das Presseteam im Februar durch eine Beauftragte für Social Media erweitert. Madlen Lüdemann entwickelt aktuell ein Konzept, mit dem die Präsenz des NTV in den sozialen Netzwerken ausgebaut wird. Insbesondere auf der Plattform Instagram sind bereits erste Ergebnisse zu finden. Ich freue mich über die Unterstützung und bin glücklich, dass nun auch der Bereich „Social Media“ ins Rollen kommt.

Die Zusammenarbeit im Präsidium ist eine echte Bereicherung und ich danke allen Präsidiumsmitgliedern für die konstruktive Zusammenarbeit.

Ihre und Eure

Johanna Söllner

Pressesprecherin

25.02.2025

Jahresbericht der niedersächsischen Tanzsportjugend

2024

Im Jahr 2024 gab es aus Sicht der Niedersächsischen Tanzsportjugend im Grunde keinerlei Einschränkungen mehr durch die, die letzten Jahre beherrschende Corona-Pandemie. Die zahlreichen weltweiten Krisen führen dazu, dass auch zahlreiche Tänzerinnen und Tänzer aus anderen Ländern, vornehmlich der Ukraine, zu uns kamen und hier eine neue tanzsportliche Heimat fanden. Vielen Vereinen haben großartige Arbeit bei der Integration der durch den russischen Angriffskrieg geflüchteten ukrainischen Familien geleistet.

Die über das Jahr geplante Veranstaltungen und Turniere konnten stattfinden, auch wenn die Startzahlen leider weiterhin niedrig sind. Die Solo-Turniere hingegen verzeichnen stetigen Zulauf.

Erfreulich ist, dass einige Vereine weiterhin steigende Zahlen unter ihren jugendlichen Mitgliedern verbuchen konnten. Auch die Zahl der Turnierpaare im Standard- und Latein-Bereich hält sich erfreulicherweise.

Die Trainingstage der Nachwuchskader wurden von Rüdiger Knaack, sowie von Franziska Becker souverän durchgeführt und teils auch im Rahmen der Super-Kaderwochenenden mit den anderen NTV-Kadern kombiniert. Von den teilnehmenden Tänzerinnen und Tänzern gab es zahlreiches positives Feedback. Auch 2025 sollen wieder zwei Termine der NTV-Kader gemeinsam stattfinden.

Im Frühjahr trafen sich die Delegierten der Jugendversammlung in Hannover im Rahmen der NTV-Jahresversammlung. Auch in diesem Jahr standen tonusgemäß Wahlen an. Nachdem Maria Privalova ihr Amt als stellvertretende Jugendwartin nach einem Umzug zur Verfügung stellte, wurde der Jugendausschuss bereits im Vorfeld durch Sonja Gubenko ergänzt. Sie wurde bei der Wahl auf dem Posten bestätigt. Personelle Veränderungen gab es sonst keine.

Gegen Ende des Jahres zog sich leider Jesko Lüders in seiner Funktion als Jugendsprecher zurück, da seine privaten Verpflichtungen und das anstehende Studium bedauerlicherweise keine Zeit mehr für's Ehrenamt lassen. Der Jugendausschuss übernahm daraufhin bis zur Wahl eines/einer Nachfolge*in die Aufgaben.

Die Kontaktaufnahme mit den „kleineren“ Vereinen und den in der Jugend Tätigen gestaltete sich weiterhin schwierig. Erfreulicherweise ist die Zusammenarbeit und der Austausch mit den „größeren“ Vereinen weiterhin stets sehr gut.

Auch 2024 bot der Jugendausschuss wieder Online-Termine zum Austausch an. Wie schon in den vergangenen Jahren wurden diese Termine allerdings nur gering frequentiert.

Für 2025 plant der Jugendausschuss einen regelmäßigen online-Stammtisch anzubieten, welcher sowohl zum Austausch innerhalb des Jugendausschusses, aber auch zum Austausch mit Interessierten dienen soll.

Über die bereit in den Vorjahren etablierte WhatsApp-Gruppe haben weiterhin alle Vereine, Jugendtrainer, Jugendwarte, etc. die Möglichkeit sich auszutauschen und zu informieren, doch auch dieser Weg wird leider meist nur einseitig vom Jugendausschuss genutzt.

Der Instagram-Kanal und die Facebook-Seite der ntsj wurden auch 2024 weiter gefüllt und somit über die Ergebnisse der Paare, Veranstaltungen und die Arbeit der ntsj berichtet. Eine regelmäßigerer Beispielung der Kanäle in den sozialen Medien soll mit der Festlegung von Zuständigkeiten gefördert werden.

Im Laufe des Jahres wurden auf der Homepage des NTV unter der Rubrik Jugend auch zahlreiche Handreichungen von der ntsj zum Download bereitgestellt. Der Jugendausschuss möchte auch künftig die Sozialen Medien und online-Angebote ausweiten.

Ende des Jahres wurde auch das Jugendförderprogramm überarbeitet und um die Solist*innen ergänzt.

Zahlreiche junge Tanzpaare und Solistinnen nahmen auch 2024 wieder weitere Anreisen in die benachbarten Bundesländer auf sich um kleinere, aber auch größere Turniere tanzen zu können.

Den Auftakt des Turnierjahres 2024 stellte für zahlreiche Paare die GLM Latein in Pinneberg dar.

Niedersächsische Landesmeister wurden:

Kin. D Lat.	Julian Benke / Emily Fischer (Hannover 96 Tanzen)
Kin. C Lat.	Kilian Schummer / Laia Schubert (Hildesheimer Tanzsportclub)
Jun. I D Lat.	Konstantin Befort / Martha-Luisa Körner (TSA i.Osnabrücker SC)
Jun. I C Lat.	Nikita Stinskyi / Ariadna Kalnova (Hildesheimer Tanzsportclub)
Jun. I B Lat.	Marcel Geser / Taisija Geser (TSC Phoenix Hannover)
Jun. II D Lat. *+	Kyryl Proskurnin / Karolin Klundt (Hannover 96 Tanzen)
Jun. II C Lat.	Kyryl Proskurnin / Karolin Klundt (Hannover 96 Tanzen)
Jun. II B Lat.	Arseniy Kolesnev / Arina Weber (TSC Phoenix Hannover)
Jug. B Lat.	Arseniy Kolesnev / Arina Weber (TSC Phoenix Hannover)
Jug. A Lat.	Joel Sanchez Sinsch / Lien Kraus (Hannover 96 Tanzen)

* Gesamtsieg der Leistungsklasse

+ Aufstieg in die nächste Leistungsklasse

Bilanz dieses Turnierwochenendes Anfang Februar für den NTV: 20 NTV-Paare am Start, 10 Landesmeistertitel, davon 1 Mal verbunden mit dem Gesamtsieg des jeweiligen Turniers und dem Aufstieg, sowie 5 Mal mit Platz 2.

Das nächste Ziel für die jungen Tänzerinnen und Tänzer war die Deutsche Meisterschaft Latein in Darmstadt. Erfreulicherweise tanzten dort gleich acht Paare aus Niedersachsen teils bis in die 24er Runden der jeweiligen Turniere.

Nachdem seit Januar 2024 Solo-Tanzen im Regelbetrieb des Deutschen Tanzsportverbandes verankert ist, fanden am 1. September die ersten Gemeinsamen Landesmeisterschaften in Buchholz statt.

Niedersächsische Landesmeister wurden:

Jun. II C St.	Emma Sophie Hinrichs (Braunschweiger TSC)
Jun. I/II B St. *	Arina Shabatura (Braunschweiger TSC)
Jug. C St. *+	Julia Mareike Malenke (Braunschweiger TSC)
Kin. D Lat. +	Katie Mtchedlishvili (TSC Phoenix Hannover)
Kin. C Lat.	Katie Mtchedlishvili (TSC Phoenix Hannover)
Jun. I/II D Lat.*+	Arina Shabatura (Braunschweiger TSC)
Jun. I/II C Lat.*+	Greta Möhle (Blau-Weiss Bucholz TSA)
Jun. I/II B Lat.*	Lana Befort (TSA im Osnabrücker SC 1849)
Jug. D Lat.	Viviana Leticia Henz (TSA im Osnabrücker SC 1849)
Jug. C Lat. *+	Enya Schulz (Braunschweiger TSC)
Jug. B/A Lat. *	Olga Gorelova (TSA d. MTV Soltau v. 1864)

* Gesamtsieg der Leistungsklasse

+ Aufstieg in die nächste Leistungsklasse

Zwei Wochen nach der Solo-GLM fanden die Gemeinsame Landesmeisterschaften der fünf Nordbundesländer in den Standardtänzen in Elmshorn statt.

Niedersächsische Landesmeister wurden:

Kin. C St.	Michael Sabads / Aurora Tiftik (TSC Phoenix Hannover)
Jun. I D St. *	Andrej Petrow / Emilie Kroggel (1. TSZ im TKH)
Jun. I C St. *	Denys Hondusov / Aurelia Meyer (Braunschweiger TSC)
Jun. I B St.	Marcel Geser / Taisija Geser (TSC Phoenix Hannover)
Jun. II D St. *+	Andrej Petrow / Emilie Kroggel (1. TSZ im TKH)
Jun. II B St.	Adrian Eigner / Jona Maie Otto (TSC Phoenix Hannover)
Jug. D St. *	Frederik Scheper / Lina Gappa (TSG Nordhorn)
Jug. C St.	Frederik Scheper / Lina Gappa (TSG Nordhorn)
Jug. B/A St.	Leon Maximilian Qupi / Alvine Tiedeken (Braunschweiger TSC)

* Gesamtsieg der Leistungsklasse

+ Aufstieg in die nächste Leistungsklasse

Bilanz des Turnierwochenendes in Pinneberg für den NTV: 11 NTV-Paare am Start, 9 Landesmeistertitel, davon 4 Mal verbunden mit dem Gesamtsieg des jeweiligen Turniers.

Im Rahmen der Kooperation zwischen DTV und TAF gingen zahlreiche Tänzerinnen Mitte September in Köln an den Start bei den Deutschen Meisterschaften Latin Solo Style.

Deutsche Meister wurden:

Formation Junioren	Passion (Braunschweiger TSC)
ChaCha Solo Girls Kin.	Martha-Luisa Körner (TSA im Osnabrücker SC 1849)
ChaCha Solo Girls Jun.	Lana Befort (TSA im Osnabrücker SC 1849)
ChaCha Duo Jun.	Lana Befort / Valeria Vdovenko (TSA im Osnabrücker SC)
Jive Solo Girls Kin.	Martha-Luisa Körner (TSA im Osnabrücker SC 1849)
Jive Solo Girls Jun.	Lana Befort (TSA im Osnabrücker SC 1849)
Pasodoble Solo Girls Jun.	Valeria Vdovenko (TSA im Osnabrücker SC 1849)
Rumba Solo Girls Kin.	Martha-Luisa Körner (TSA im Osnabrücker SC 1849)
Rumba Solo Girls Jun.	Lana Befort (TSA im Osnabrücker SC 1849)
Samba Solo Girls Kin.	Martha-Luisa Körner (TSA im Osnabrücker SC 1849)
Samba Solo Girls Jun.	Lana Befort (TSA im Osnabrücker SC 1849)

Anfang Oktober war der Braunschweiger TSC Gastgeber der Deutschen Meisterschaft in den Standard-Tänzen der Kinder, Junioren und Jugend. Drei Paare und vier Solistinnen des NTV gingen an den Start und zeigten bei ihren teils ersten Deutschen Meisterschaften hervorragende Leistungen. Im Semifinale auf Platz 7 (von 23 Paaren), landeten Marcel Geser / Taisija Geser (TSC Phoenix Hannover). Den Vize-Meister-Titel der Junioren I B ertanzte sich Arina Shabatura (Braunschweiger TSC), die Silbermedaille im Solo-Turnier Jugend sicherte sich Kaja Lili Berenfeld (Braunschweiger TSC).

Den Abschluss der Meisterschaften im Jahr 2024 stellte die IDO Weltmeisterschaft in Skopje dar.

Den Vizeweltmeister-Titel in der Kategorie Latin Style Group Junioren sicherte sich die Jugendformation „Diamonds“ (TSA im Osnabrücker SC 1849), den Vizemeister-Titel in der Kategorie Latin Style Formations Junioren das Team „Passion“ (Braunschweiger TSC). Auch die Solistinnen aus Osnabrück tanzen sich teils bis in die Semifinals Ihrer Turniere vor. Im Duo tanzten sich Lana Befort / Valeria Vdovenko (TSA im Osnabrücker SC) gar bis auf Platz 5 im Wettbewerb Latin Style Duo Juniors II ChaChaCha.

Doch nicht nur Meisterschaften standen bei den jungen Tänzerinnen und Tänzern 2024 im Terminkalender. Auch zahlreiche Großturniere im gesamten Bundesgebiet freuten sich über niedersächsische Beteiligung.

Zum Traditionsturnier Blaues Band der Spree in Berlin reisten elf Paare. Bennet Liebau / Freta Möhle (Blau-Weiss Bucholz TSA) sicherten sich hier als Jugendpaar unter anderem den Turniersieg der Hauptgruppe D Latein.

Nur zwei Wochen später fand ebenfalls in Berlin das Berlin Dance Festival statt. Auch hier gingen elf NTV-Jugendpaare an den Start. Drei Turniersiege brachten Keanu Domdey / Danielle Arndt (Jug. D St.), Denys Hondusov / Aurelia Meyer (Jun. I C St.) und Leon Maximilian Qupi / Alvine Tiedeken (Jug. C St.) mit nach Niedersachsen.

Ein weiteres Dance Sport Festival, diesmal in Bremen, lockte Ende Mai / Anfang Juni 24 Paare und 5 Solistinnen aus dem NTV an, bevor die nächsten Stationen, die DanceComp in Wuppertal und Hessen Tanzt in der Eissporthalle Frankfurt riefen.

In der Landeshauptstadt Hannover gingen bei den HaTaTa fünf Turniersiege Mitte Juni an Paare aus Niedersachsen und zahlreich weitere Finalplätze.

Auch die WDSF-Turniere bei den German Open in Stuttgart waren Ziel von Marcel und Taisija Geser, sowie drei Solistinnen aus Braunschweig und Osnabrück, bevor dann im November OWL Tanzt in Bielefeld und die Baltic Youth Open in Rendsburg, sowie im Dezember das Winter Dance Festival in Mülheim an der Ruhr wieder zahlreiche NTV-Jugendpaare anlockten.

Ebenfalls tolle Leistungen brachten auch wieder unsere jungen Tänzerinnen und Tänzer als Teil der sehr erfolgreichen niedersächsischen Formationsteams, unter anderem aus Braunschweig und Buchholz.

Doch nicht nur unsere Leistungssportler*innen in den Standard- und Lateintänzen haben 2024 tolle Leistungen erbracht. Auch die jungen Tänzerinnen und Tänzer im Breitensport und in den anderen Disziplinen - JMC, Karnevalistischer Tanzsport, Breaking, Rock'n Roll und Country and Western zeigten, dass Tanzen auch bei Kindern und Jugendlichen als Sport beliebt ist und wir in Niedersachsen talentierte junge Sportler*innen hervorbringen.

Die Mittel des Jugendförderprogramms des NTV konnte in diesem Jahr wieder unter den vier bewerbenden Vereinen aufgeteilt werden und werden dort für die Jugendarbeit genutzt. Das Programm bleibt auch 2025 weiterhin bestehen, nun erweitert auch für Solist*innen.

Alle Vereine mit Kinder-, Junioren- und Jugendpaaren können dieses in Anspruch nehmen. Bis zum 30. November des Jahres kann die Förderung bei unserer Kassenwartin, Iris Kalkbrenner, ausschließlich per Mail beantragt werden. Das Formular finden Sie auf der NTV-Internetseite unter der Kategorie „Service“ und „Downloads“. Nehmen Sie diese Förderung gerne in Anspruch, denn sicher freut sich jede Jugendabteilung eines Vereins über finanzielle Unterstützung vom Landesverband!

Abschließend möchte ich mich auch dieses Jahr bei allen Tänzerinnen und Tänzern herzlich bedanken und ihnen zu ihren Erfolgen, Leistungen und Entwicklungen ganz herzlich gratulieren.

Für die tolle Unterstützung und die Zusammenarbeit bedanke ich mich ebenso herzlich bei meinem gesamten Jugendausschuss, dem Präsidium, den Vertreter*innen der Vereine sowie bei den Trainerinnen und Trainern.

Einen besonderen Dank möchte ich an dieser Stelle auch wieder den Eltern unserer jungen Tänzerinnen und Tänzer aussprechen, denn ohne sie hätten unsere Kinder und Jugendlichen nicht die Möglichkeit Tanzsport zu betreiben.

Das gesamte Team der Niedersächsischen Tanzsportjugend und ich sind für Sie/ Euch auch 2025 wieder da.

Mit tanzsportlichen Grüßen

David Kiefer
(NTV-Jugendwart)

Hildesheim, Januar 2025

Bericht der DTSA- Beauftragten

Im Jahr 2024 tagte die DTSA-Ausschusssitzung aller Landesbeauftragten viermal online.

Durch personelle Veränderungen im DTV wird ab 2025 die neue Vizepräsidentin Frau Gaby Michel-Schuck die Geschicke der Sportentwicklung übernehmen. Für das Jahr 2025 ist die erste Online-Sitzung für März geplant.

2023 wurde durch unseren Ausschuss beschlossen, dass es ab 2024 wieder eine Rechnungslegung des DTV an den ausrichtenden Verein / LTV geben wird. Damit einhergehend wurden die Gebühren für ein DTSA geändert, um einen neuen Anreiz zur Teilnahme zu schaffen. Kostete ein Abzeichen zuletzt 8,-€ oder 10,-€, kostet es je nach Entscheidung des Teilnehmers nun 2,50€ (nur Urkunde) oder 5,-€ (Urkunde und Abzeichen). Der DTV und die LTVs verzichten damit auf einen Teil der Einnahmen, wofür wir sehr danken. Die Umsetzung der neuen Gebühren erfolgte mit der ab dem 01.01.2024 geltenden Finanzordnung des DTV.

Im November 2024 gab es im Rahmen der Breitensporttournee in Braunschweig erneut einen Lizenzerhalt für Lizenzträger und Interessierte, bei dem es vorwiegend um organisatorische Inhalte einer DTSA-Veranstaltung und die Verleihungsbedingungen ging.

Für das Jahr 2025 wird es weiterhin Erhaltungsmaßnahmen für DTSA-Abnehmer geben. Diesmal jedoch mehr im fachlichen Bereich (Standard / Latein usw.) Ob es wieder eine Veranstaltung überfachlich (wie 2023 und 2024) geben wird, ist derzeit offen.

2024 gab es Kontakt zum Deutschen Verband für Garde- und Schautanzsport. Seit November 2024 gibt es nun auch hier Verleihungsbedingungen, damit das DTSA in dieser Disziplin durchgeführt werden kann.

Sah es 2023 immer noch nach einem aufsteigenden Trend der DTSA-Veranstaltungen aus, kam es 2024 zu einem starken Einbruch der Durchführungen im NTV.

Lediglich 31 Veranstaltungen mit 1027 Teilnehmern haben stattgefunden. Allein 18 Veranstaltungen davon wurden im November durchgeführt. Dieser ist damit weiterhin der beliebteste Monat im Jahr.

In den Jahren 2013-2019 fanden im Durchschnitt noch ca. 70 Veranstaltungen pro Jahr statt. Es folgte 2020 mit Corona ein massiver Schnitt. Dennoch konnten wir die Abnahmeveranstaltungen von Jahr zu Jahr wieder steigern. (2020=10; 2021=25; 2022=32; 2023=42)

Warum dieser Einbruch? Wir können nur mutmaßen. Die häufigste Ursache ist eine Veränderung des Trainerteams im Verein. Sieht ein Trainer keinen Sinn im DTSA, wird es auch nicht angeboten. Die Wiederinkraftsetzung der Rechnungslegung durch den DTV oder zeitliche wie örtliche Probleme können ebenso eine Rolle spielen.

Um an die Vereine zu appellieren, die Tänzer für das DTSA zu motivieren, möchte ich auf einen Auszug aus meinem Bericht zum DTV-Verbandstag im letzten Jahr zurückgreifen:

„Das DTSA bietet inzwischen viele Möglichkeiten und ist mittlerweile offen für nahezu jede Tanzform. Die Tänze aus dem Kernbereich Standard und Latein bilden nach wie vor den Hauptteil bei den Abnahmen. Daneben werden vor allem Discofox, Salsa und Tango Argentino gewählt. Stark erhöht haben sich erfreulicherweise Abnahmen im Bereich Country Western Tanz, HipHop und Videoclipdancing. Vereinzelt gibt es nun auch im Orientalischen Tanz.“

Diese Entwicklung zeigt uns, dass wir, obwohl auch aus den eigenen Reihen oft belächelt, ein sehr gutes Produkt haben, auf das wir stolz sein dürfen.

Wenn ein Trainer seine Tänzer, egal in welcher Tanzsparte, für das DTSA motiviert, wird er von den Tänzern mehr Ansporn bekommen Technik zu unterrichten, so dass das tänzerische Niveau auch bei den Freizeitsportlern steigt.“

Und vielleicht kann dies auch ein Sprungbrett zum Leistungssport sein.

Die größten Gesamtabnahmezahlen konnten 2024 diese Vereine für sich verbuchen:

1. TC Rot - Weiß Soltau	146
2. TSC Jever	124
3. SV Tülau-Voitze	83

Die höchsten Abnahmezahlen für Kinder und Jugendliche in 2024 erzielten:

1. TC Rot-Weiß Soltau	65
2. Hildesheimer TSC	38
3. TSC Brunswieck Rot-Weiß	17

Vergleich Abnahmen 2024 zu 2023:

	2024	2023	
<i>Kleines Tanzsternchen.</i>	58	108	
<i>Großes Tanzsternchen</i>	28	21	
<i>Bronze:</i>	259	600	
<i>Silber:</i>	194	326	
<i>Gold:</i>	233	310	
<i>Gold mit Zahl 5:</i>	23	47	(5.-9. Goldabnahme)
<i>Gold mit Zahl 10:</i>	16	32	(10.-14. Goldabnahme)

<i>Gold mit Zahl 15:</i>	3	7	(15.-19. Goldabnahme)
<i>Gold mit Zahl 20:</i>	1	9	(20.-24. Goldabnahme)
<i>Gold mit Zahl 25:</i>	-	5	(25.-29. Goldabnahme)
<i>Gold mit Zahl 30:</i>	-	3	(30.-34. Goldabnahme)
<i>Gold mit Zahl 35:</i>	-	-	(35.-39. Goldabnahme)
<i>Gold mit Zahl 40:</i>	-	-	(40.-44. Goldabnahme)
<i>Brillant:</i>	177	234	
<i>Brillant mit Zahl 5:</i>	<u>35</u>	<u>29</u>	
	<u>1.027</u>	<u>1.731</u>	

Gold mit Zahl zum ersten Mal erreichten mit der Zahl **10** 6 Teilnehmer
Zahl **5** 11 Teilnehmer

Brillant mit Zahl zum ersten Mal erreichten mit der Zahl **5** 27 Teilnehmer

Ich bedanke mich bei allen DTSA-Abnehmern sowie den Ansprechpartnern in den Vereinen für die gute Zusammenarbeit mit mir sowie der Geschäftsstelle des NTV und hoffe auf eine weitere gute Zusammenarbeit für das kommende Jahr.

Ihre

Cordula Scheida
DTSA-Beauftragte

Bericht Beauftragter Lehrmaßnahmen

Das Jahr 2024 war für den Beauftragten Lehrmaßnahmen ein eher ruhiges Jahr. Die Spätfolgen von Corona, die immer noch durch niedrige Anmeldezahlen zu spüren waren und weiterhin zu Absagen von Lehrgängen führten und strukturelle Veränderungen durch Verlegung von Lehrgängen in andere Orte bedeuteten eine merklich geringere Auslastung des Landesleistungszentrum in Braunschweig.

Als Ansprechpartner im Bereich Lehrmaßnahmen stand ich ganzjährig zur Beantwortung einzelner Fragen zu verschiedenen Lehrgängen oder allgemeiner Natur zur Verfügung. Ferner gehörte zu meinen Aufgaben hauptsächlich die Begleitung der Erwerbs- und Erhaltslehrgänge des Niedersächsischen Tanzsportverbandes in Braunschweig. Im Mittelpunkt stand hier u.a. die Vorbereitung der Räumlichkeiten im Landesleistungszentrum, die Bereitstellung von benötigten Gerätschaften sowie die Pflege der Teilnehmerlisten, Honorarbögen und sonstige Unterlagen. Hauptaugenmerk lag dabei jedoch in der ganztägigen Präsenz meiner Person vor Ort zur Unterstützung der anwesenden Referenten.

Die Kommunikation und der Austausch von Informationen im Rahmen der Lehre verlief nach dem Rückzug von Lehrwartin Christina Jobmann im März des Jahres und der kommissarischen Übernahme von Amtsgeschäften durch Michael Webel weiterhin reibungslos, erfreulich und konstruktiv.

Auch die Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle ließ keine Fragen offen. Hier danke ich Iris Piecko und Michael Webel, die immer zeitnah und ausführlich für meine Angelegenheiten kompetent zur Verfügung standen.

Mit sportlichen Grüßen

Thomas Perduns

Braunschweig, im März 2025

Bericht des Schulsportbeauftragten

In Sachen „Tanzen in der Schule“ gibt es wenig neue Entwicklungen.

Der Schulsportwettbewerb für die Bezirke Hannover und Braunschweig hat sich inzwischen etabliert. Dank der tatkräftigen Mithilfe des Sportkollegiums an der Albert-Einstein-Schule KGS Laatzen konnten wir am 14. März 2024 wieder einen Schulsportwettbewerb durchführen. Der Beauftragte für Schulsport bei der Regionalabteilung Hannover des Landesamtes für Schule und Bildung unterstützt diesen Wettbewerb im Rahmen von „Jugend trainiert für Olympia“. Etwa 200 Schülerinnen und Schüler von 9 Schulen hatten für den Wettbewerb gemeldet. Neu mit dabei war eine Gruppe von der Eberhard-Schomburg-Schule in Laatzen, einer Förderschule mit Schwerpunkt „geistige Entwicklung“. Nachdem sie festgestellt hatten, dass sie durchaus mithalten können und sich auch gut aufgehoben fühlten, haben sie spontan gesagt, dass sie im nächsten Jahr wieder mit dabei sein werden.

Am Bundesfinale in Frankfurt am 08. Juni haben 4 Mannschaften teilgenommen.

Im August fand in Hannover der Grundschullehrer-Sporttag statt. Die drei Workshops zum Thema Tanzen wurde vom NTV mit der Trainerin Michelle Casjens betreut.

Zum ersten Mal sollte im Herbst im Rahmen der Trainer-C-Breitensportausbildung das Modul „Tanzen in der Schule“ angeboten werden. Leider war ein Referent erkrankt, so dass der Lehrgang auf Anfang 2025 verschoben werden musste und dann auch stattgefunden hat.

In Sachen Lehrerfortbildung bin ich im Grunde nicht weitergekommen, weil es in Niedersachsen keine zentrale Stelle gibt, sondern Angebote über die regionalen Kompetenzzentren (12) gemacht werden müssen. Diese Zentren tun sich allerdings schwer damit, Anbieter von außerhalb der Schulen zuzulassen.

Auffällig finde ich nach wie vor, dass es aus den größeren Städten oder Tanzhochburgen keine Hinweise auf schulsportliche Aktivitäten gibt.

Aus den Bezirken Lüneburg und Osnabrück gibt es trotz einiger Anläufe keine Rückmeldungen, ob überhaupt Tanzen an Schulen stattfindet – auch wenn ich davon ausgehen kann, dass es solche Aktivitäten gibt.

Leider sind mir auch keine Schulkooperationen mit Tanzsportvereinen bekannt. Die Gründe dafür sind hinlänglich bekannt: kein Personal und Kosten für Trainer, die von den Schulen nicht getragen werden können.

Armin Möhle
Schulsportbeauftragter

Bericht Formationsbeauftragte

Im Jahr 2024 fanden in Niedersachsen 16 Ligaturniere von der 1. Bundesliga bis zur Landesliga statt.

Zum Lizenzerhaltslehrgang für Formationswertungsrichter hatte der DTV nach Braunschweig eingeladen. Im Landesleistungszentrum ging es 2024 nicht um Bildentwicklungen, sondern um das Thema Tanzen, tänzerische Leistung, Unterschiede von Choreografien für A und B-Team. Als Referenten waren Rüdiger Knaack und Franziska Becker mit Ihren Teams Braunschweiger TSC und Blau Weiß Buchholz A+B-Team vor Ort.

Im überfachlichen Teil haben Dr. Markus Baumgartner und Ingo Körber vom Bundeligaausschuß über das Pilotprojekt RJS berichtet.

Es gibt eine gerade Anzahl an Wertungsrichtern, von denen die Hälfte neben der Fläche sitzt und die Gebiete Technical Quality und Movement to the Music bewertet. Die andere Hälfte der Wertungsrichter bewertet aus erhöhter Position die Gebiete Team Skills und Choreography and Presentation in vergleichender Wertung. Im Gebiet CP wird zukünftig u.a. die choreografische Leistung des Trainers mitbewertet, was bislang nicht der Fall gewesen ist.

Bisher wurde in der Ligasaison vergleichend aus erhöhter Position bewertet, was besonders im Gebiet tänzerische Leistung schwierig ist, da die Entfernung zwischen Fläche und Wertungsrichter schon ziemlich groß sein kann.

Als Pilotprojekt in der Regionalliga Nord und in der Regional- und Landesliga Bayern wird die Saison 2025 nach dem neuen System gewertet. Wenn es sich bewährt, dann sollen ab der DM 2025 in Deutschland alle Turniere nach dem RJS gewertet werden.

Im Norden hat sich in den vergangenen Jahren die Hobbyliga etabliert. Es hat sich aber auch herausgestellt, dass Solo-Teams vom Leistungsniveau her, die Liga dominiert haben.

Die Solo-Teams wünschten sich eine eigene Liga, mit Tabelle und Anerkennung im DTV.

Für die Ligasaison 2025 gibt es das Pilotprojekt 1. Bundesliga Solo Formationen Latein, mit 13! Mannschaften, davon 9 Teams aus Niedersachsen.

Es hat sich also im Jahr 2024 Einiges getan!

Doris Kösel

Jahresbericht Sportförderlehrgänge im Jahr 2024

Um die vereinseigenen Trainingsmöglichkeiten zu ergänzen, bzw. zu erweitern, bietet der NTV seinen Mitgliedern im Breitensport- und Turnierbereich seit vielen Jahren die Sportförderlehrgänge bei Top – Trainern an. Die Lehrgänge werden auf der NTV-Homepage entsprechend angekündigt und beworben. Offenbar erreicht diese Information aber insbesondere im Lateinbereich viele Paare nicht. Deshalb hier die Bitte an alle Leser: ***Informiert Eure Paare über die Chance, an diesem hochqualifizierten Training teilnehmen zu können – Danke!***

Der Sportförderlehrgang Latein

fand in **2 kleinen Gruppen** (Breitensport, D - C Klasse und B - A - S Klasse) an **3 Terminen** mit jeweils **3 Stunden** Unterricht in Celle, Nienburg und Hildesheim statt.

Hier konnte der **Trainer Kai Eggers** (Trainer A) sehr individuell auf die Paare eingehen und ihnen anschaulich und überzeugend die Grundlagen der Bewegungsabläufe sowie die Besonderheiten von „Führen und Folgen“ in den lateinamerikanischen Tänzen vermitteln und in den individuellen Choreografien verbessern.

Der Sportförderlehrgang Standard

fand ebenfalls in 2 Gruppen (Breitensport, D - C Klasse und B - A - S Klasse) an **3 Terminen** mit jeweils **3 Stunden** Unterricht in Wunstorf, Barsinghausen, Delmenhorst und Gifhorn statt.

Obwohl hier die Gruppen erheblich größer waren (erfreulicherweise hatten sich 40 Paare angemeldet), gelang es dem **Trainer Michael Wenger** (Trainer A) eindrucksvoll u. unterhaltsam neben den Grundlagen zu richtigem Körper- und Haltungsaufbau sowie den Körperpositionen im Paar u.a. die Chasse - Bewegungen im Quickstep, Sway und Shape im Langsamen Walzer und im Wiener Walzer wie auch die jeweilige Charakteristik im Tango und Slowfox zu vermitteln und sie anschließend in kleine Übungsfolgen eingebettet entsprechend trainieren zu lassen und zu korrigieren.

Im Namen der Paare und des NTV's danke ich wieder ganz herzlich

- **den Trainern Kai Eggers** u. **Michael Wenger** für ihr Engagement und ihren kompetenten Einsatz
- **unserer Sportwartin** für Planung und Umsetzung der Maßnahmen
- **den Vereinen** für die Bereitstellung der Trainingsräume, sowie
- **der Geschäftsstelle** in Person von **Frau Piecko** und **Herrn Webel** für die organisatorische Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltungen.

Für das Jahr 2025 sind die Lehrgänge für Standard und Latein ausgeschrieben. Michael Wenger (Standard) und Kai Eggers (Latein) konnten erfreulicherweise erneut verpflichtet werden und können somit die begonnene Arbeit nahtlos fortführen.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage des NTV.
Wir hoffen auch für das Jahr 2025 wieder auf zahlreiche Anmeldungen!

Hans-Jürgen Appel

Beauftragter für die Sportförderlehrgänge

Bericht NTV-Beauftragter Turnier-IT

Im Jahr 2024 wurde die Turnier-IT des NTV bei den in der nachfolgenden Tabelle aufgeführten Veranstaltungen eingesetzt und dabei von den Angehörigen des Turnier-IT-Teams betreut.

Datum	Veranstaltung	Ort
02.03.	GLM Masters II B, A, S Standard	Barsinghausen
09.03.	Niedersächsische Breitensportserie	Sassenburg
04.05.	GLM Hauptgruppe & Masters I D, C, B Standard	Oldenburg
25.05.	Niedersächsische Breitensportserie	Gifhorn
15./16.06.	Hannoversche Tanzsporttage	Hannover
01.09.	GLM Solo Kinder, Junioren, Jugend Latein	Buchholz
21.09.	GLM Hauptgruppe & Masters I A, S Standard	Braunschweig
28.09.	Niedersächsische Breitensportserie	Wunstorf
05.10.	DM Kinder bis Jugend Standard	Braunschweig
06.10.	Rangliste Masters IV S Standard und DM Solo Unter 8 bis Jugend Standard	Braunschweig
26.10.	Niedersächsische Breitensportserie	Soltau

Zusätzlich haben zehn Vereine und damit mehr als im Vorjahr vom Angebot des NTV, die Technik bei eigenen Veranstaltungen einzusetzen, Gebrauch gemacht. Auch hierbei waren teilweise Angehörige des Turnier-IT-Teams unterstützend im Einsatz. Wie in den Vorjahren nutzte ich diesen Bericht, um darauf hinzuweisen, dass sich die Mitgliedsvereine des NTV die Digitalen Wertungsgeräte (Digis) und den für deren Einsatz erforderlichen WLAN-Router für die von ihnen ausgerichteten Veranstaltungen ausleihen können. Dabei fallen für die Vereine nur die Versandkosten und ggf. die Reisekosten für die Betreuungsperson an. Bei Interesse melden Sie sich bitte frühzeitig bei mir unter „Turnier-IT1@ntv-tanzsport.de“!

Abschließend bedanke ich mich bei Stephan Franke und Christopher-Daniel Wandrey für ihre Unterstützung. Die Betreuung der diversen Veranstaltungen kann nur im Team erfüllt werden und ihr leistet somit einen wertvollen Beitrag. Ein weiterer Dank geht an alle, für das den Teammitgliedern und mir entgegengebrachte Vertrauen.

gez.

Michael Hübner

NTV-Beauftragter Turnier-IT

Gunter Röder
Postmeisterstrasse 11
34346 Hann. Münden
praesident@nrbv.de
Tel.: 05541 – 31025
Mobil: 0172 – 6278 223

Jahresbericht des NRBV für das Geschäftsjahr 2024

Breitensport

Die NorthStarCup-Serie [NSC] fand mit 4 Wettbewerben nach dem Regelwerk des NRBV statt in Kiel, Mühlhausen (Th), Delmenhorst und Eisenach. Im Breitensport waren aus Niedersachsen lediglich die Vereine aus Bückeburg und Winsen/ Aller auf den Wettbewerben vertreten. Beteiligt waren in den 4 Wettbewerben 48 Paare und 7 Formationen.

Turniersport:

2024 NRBV: Es wurde ein Turnier ausgerichtet: nach langer Abstinenz Delmenhorst mit einem Kombi Turnier (18.03) BSW-Kombi mit LM 2024.

Winsen (Aller) richtete kein Paar-Turnier aus aber den **Deutschland Cup Formationen** Rock'n'Roll Akrobatik und BoogieWoogie Formationen (07.10)

Es waren 31 Formationen am Start. Über den NTV war ein Live-Stream möglich

Die Lollipop Girls aus Bückeburg qualifizierten sich dabei für die DM in Bochum. Sie erreichten den 8. Platz der DM Formationen

DM Paare in Essenbach:

B-Klasse Platz 9	Jana Hartmann - Jan Marc Jacobi	RR-Cats Wolfsburg.
C-Klasse Platz 10	Alica Kreye - Janosch Elias Ahlers	RRC Delmenhorst TV Deichhorst
Schüler Platz 5	Talia Demirezer - Finn Mattes Buck	RRC Delmenhorst TV Deichhorst
Platz 8	Hannah Malou Buck - Josha Hartung	RRC Delmenhorst TV Deichhorst

In der NordCup Rangliste sind Delmenhorster Paare in den Klassen C, Junioren und Schüler jeweils unter den Top 3 und werden über Bundeskader gefördert.

Bericht Lehrwart:

Digitale Möglichkeiten zur Aus- und Fortbildung wurden geschaffen, neue Lehrmethoden etabliert, überregionales Kadertraining / Lehrgänge mit anderen Bundesländern in 2025 geplant.

Statistik

Anzahl NRBV Vereine: 11 Mitglieder gleichbleibend.

Mit sportlichen Grüßen,
Gunter Röder

Geschäftsordnung für die Mitgliederversammlung

§ 1 Leitung der Mitgliederversammlung

1. Die Leitung (Moderation) der Mitgliederversammlung, deren Vorsitz gemäß §11 Absatz 8 Satz 1 der Satzung des NTV einem Präsidiumsmitglied gemäß § 26 BGB obliegt, kann mittels Präsidiumsbeschluss im Vorfeld der Mitgliederversammlung auf eine Versammlungsleitung delegiert werden (§11 Absatz 8 Satz 2 der Satzung des NTV).
2. Bei Ausübung der Delegation darf die Versammlungsleitung nur auf maximal zwei Personen delegiert werden.
3. Die Versammlungsleitung kann sich ablösen, jedoch nur nach Beendigung eines Punktes der Tagesordnung.
4. Die Versammlungsleitung ist während ihrer leitenden Tätigkeit zu neutraler Haltung verpflichtet. Bei Tagesordnungspunkten ohne Leitungsfunktion, darf diese Person ein Stimmrecht ausüben und aus dem Plenum zur Sache sprechen.
5. Die Versammlungsleitung hat zur Vorbereitung der Mitgliederversammlung das Recht auf umfassende Information durch das Präsidium.

§ 2 Öffentlichkeit

1. Die Mitgliederversammlung ist grundsätzlich öffentlich. Die Öffentlichkeit kann durch die Versammlungsleitung ausgeschlossen werden, wenn die Interessen des NTV bzw. des DTV dieses erfordern. Die Öffentlichkeit ist in jedem Fall auszuschließen, wenn die Mitgliederversammlung dies beschließt.
2. An nicht öffentlichen Mitgliederversammlungen bzw. Teilen davon dürfen nur die Angehörigen der Versammlungsleitung, die Angehörigen des Präsidiums, Ehrenmitglieder, Ehrenpräsident*innen, persönliche Mitglieder sowie die stimmberechtigten Personen der ordentlichen Mitglieder sowie der Fachverbände mit besonderer Aufgabenstellung teilnehmen. Auf Beschluss der Mitgliederversammlung können auch weitere Teilnehmende zugelassen werden.

§ 3 Tagesordnung

1. Die Mitgliederversammlung erledigt ihre Tagesordnung grundsätzlich in der Reihenfolge, in der sie in der fristgerecht vom Präsidium veröffentlichten endgültigen Tagesordnung aufgeführt ist.
2. Die Mitgliederversammlung kann die Reihenfolge der Tagesordnung jederzeit durch Mehrheitsbeschluss abändern.
3. Die Mitgliederversammlung kann insbesondere jederzeit durch Mehrheitsbeschluss Punkte von der Tagesordnung absetzen. Für eine Ergänzung der Tagesordnung (Initiativanträge) gilt §13 Absatz 3 der Satzung des NTV.

§ 4 Worterteilung und -entziehung

1. Worterteilungen erfolgen in der Reihenfolge der Wortmeldungen.
2. Die Angehörigen des Präsidiums müssen jederzeit angehört werden.
3. Die Versammlungsleitung kann einer redenden Person jederzeit das Wort entziehen, wenn dieses im Interesse des Verbandes und zur Wahrung der Würde der Mitgliederversammlung erforderlich erscheint.
4. Jedes anwesende Mitglied der Mitgliederversammlung kann verlangen, dass die Mitgliederversammlung unverzüglich darüber entscheidet, ob die Wortentziehung geboten war oder nicht. Eine Aussprache hierüber findet nicht statt.

§ 5 Beschränkung der Redezeit

1. Die Redezeit ist unbeschränkt.
2. Die Versammlungsleitung kann jederzeit die Redezeit beschränken.
3. Die Versammlungsleitung kann jederzeit eine redende Person unterbrechen.
4. Eine Aussprache über die Beschränkung der Redezeit und/oder die Unterbrechung findet nicht statt.

§ 6 Schluss der Aussprache

1. Jedes Mitglied der Mitgliederversammlung kann, sobald eine redende Person geendet hat, einen Antrag auf Schluss der Aussprache oder auf Abbruch der Aussprache stellen, sofern es nicht selbst zur Sache gesprochen hat.
2. Über einen solchen Antrag muss sofort abgestimmt werden. Eine Aussprache hierüber findet nicht statt.
3. Wird ein Antrag auf Schluss der Aussprache angenommen, so müssen die bei Stellung des Antrages noch vorliegenden Wortmeldungen erledigt werden. Ebenso muss die Person, die den Antrag, über den gesprochen wird, gestellt hat, das Schlusswort erhalten. Die Redezeit nach Annahme eines Antrages auf Schluss der Aussprache beträgt für alle noch vorliegenden Wortmeldungen und für das Schlusswort der antragstellenden Person je maximal fünf Minuten.
4. Wird ein Antrag auf Abbruch der Aussprache angenommen, werden weder weitere Wortmeldungen angehört noch die antragstellende Person zum Wort zugelassen. Dieser Beschluss ist mit Zweidrittelmehrheit zu fassen.

§ 7 Anträge zur Tagesordnung

Wer einen Antrag gemäß §13 Absatz 1 der Satzung des NTV stellt, muss diesen in der Mitgliederversammlung begründen und hat für den Fall einer Aussprache über den Antrag das Recht, nach Schluss der Aussprache ein Schlusswort zu sprechen.

Vorstehende Fassung der Geschäftsordnung für die Mitgliederversammlung des NTV wurde vom Präsidium mittels Umlaufbeschluss am 11.03.2023 beschlossen.